

celebrirten zugleich das Fest / wie sichs
gehörete. Die Schwedischen Gefan-
gen hatten für sich eine hübsche Kirche ge-
bauet / wie es ihnen dann auch nicht an
Predigern manqvirte / und sahten un-
sern Aufbruch bis an den heiligen 3. Kö-
nigs-Tage / wie auch nachgehends ge-
schah.

Diese Stadt Tobolsky ist die Haupt-
Stadt in ganz Siberten / und die Resi-
denz des General-Gouverneuren / ziem-
lich weitläufftig bebauet / hat über 8000.
Höfe / 28. Kirchen und Klöster / liegen
theils unten / theils auf dem Berge / wel-
cher hie ziemlich hoch / und zwar 370.
Stufen ; liegt 260. Werst / oder 52.
Meilen von der Stadt Tumeen / an der
Mündung des Tobol-Flusses / da sie in
den Irtsich-Strohm fällt.

NB. Der Tobol-Fluß führet rein klar
Wasser mit sich / der Irtsich-Fluß aber
Leimichtes / und kan man mehr als ei-
ne Meile sehen / wie die beyden Was-
ser in einander arbeiten / ehe sie sich ver-
einigen können.

Des Gouverneuren Haus liegt auf
dem Berge / imgleichen die Ericsse oder
Rath-Haus / das Kloster / worinnen der
E Erbz